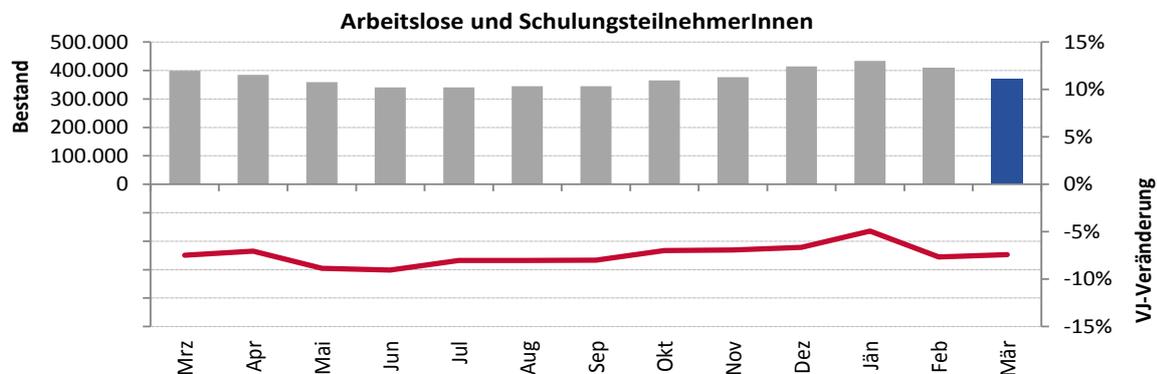


Das Arbeitsservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

März 2019

„Im Monatsverlauf geht die Arbeitslosigkeit im Frühling immer stark zurück, nach rund 410.000 Personen Ende Februar waren Ende März 2019 rund 369.000 Personen arbeitslos bzw. in Schulungen beim AMS vorgemerkt. Es ist dies aber auch gegenüber Ende März 2018 ein deutlicher Rückgang um rund 29.500 Personen bzw. 7,4%. Noch zeigt sich die von den Ökonominnen und Ökonomen beobachtete Konjunkturabschwächung am österreichischen Arbeitsmarkt offenbar nicht. Auffällig diesmal ein noch immer sehr starker Rückgang der Vorgemerkten im Baubereich (-21,9%) und ein etwas schwächerer Tourismus mit einem bescheidenen Minus von nur 2,0%. Beides lässt sich jedoch mit der zeitlichen Lagerung der Osterferien recht gut erklären: Während der Wintertourismus im Vorjahr zum Zeitpunkt des Märzstichtages, am Ostersonntag, noch Hochsaison hatte, war der Bau noch nicht richtig angelaufen (viele Baustellen sperrten 2018 wetterbedingt erst nach Ostern auf). Viel Arbeit am Bau bringt erfreulicherweise auch immer viel Arbeit für niedrig qualifizierte Hilfskräfte, hier zeigt sich unter anderem ein merkbarer Rückgang der Arbeitslosigkeit von Personen mit maximal Pflichtschulausbildung. Dass eine höhere Ausbildung statistisch aber noch immer den besten Schutz gegen Arbeitslosigkeit schafft, zeigt unser heutiges Spezialthema "Arbeitsmarkt und Bildung" mit den Jahreswerten 2018 deutlich.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	304.411	-17.492	-5,4%
Frauen	134.665	+590	+0,4%
Männer	169.746	-18.082	-9,6%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.776.375	+71.007	+1,9%
Frauen	1.755.147	+21.605	+1,2%
Männer	2.021.228	+49.402	+2,5%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	7,5%	-0,5 %-Punkte	
Frauen	7,1%	-0,1 %-Punkte	
Männer	7,7%	-0,9 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	368.979	-29.524	-7,4%
Frauen	168.438	-4.008	-2,3%
Männer	200.541	-25.516	-11,3%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,0%	+0,0 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	8,3%	-1,9 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Februar 2019 (Veränderung zum Februar 2018)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	304.411	-17.492	-5,4%
Frauen	134.665	+590	+0,4%
Männer	169.746	-18.082	-9,6%
Burgenland	8.552	-1.168	-12,0%
Steiermark	33.532	-4.515	-11,9%
Kärnten	22.239	-2.014	-8,3%
Oberösterreich	33.809	-2.705	-7,4%
Niederösterreich	52.064	-4.052	-7,2%
Tirol	14.405	-1.028	-6,7%
Salzburg	12.202	-436	-3,4%
Wien	118.794	-1.641	-1,4%
Vorarlberg	8.814	+67	+0,8%
InländerInnen	206.000	-18.093	-8,1%
AusländerInnen	98.411	+601	+0,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	29.712	-2.567	-8,0%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	174.400	-13.645	-7,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	100.299	-1.280	-1,3%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	137.013	-7.388	-5,1%
Personen mit Lehrausbildung	92.982	-10.543	-10,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	15.705	-605	-3,7%
Personen mit höherer Ausbildung	33.896	+290	+0,9%
Personen mit akademischer Ausbildung	23.869	+945	+4,1%
Personen mit Behinderung	12.945	+179	+1,4%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	62.974	+6	+0,0%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	228.492	-17.677	-7,2%
Herstellung von Waren	23.967	-1.308	-5,2%
Bau	27.424	-7.913	-22,4%
Handel	44.133	-1.466	-3,2%
Verkehr und Lagerei	14.746	-1.138	-7,2%
Beherbergung und Gastronomie	36.567	+75	+0,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	8.144	-375	-4,4%
Arbeitskräfteüberlassung	32.359	-2.369	-6,8%
Zugänge	69.458	-3.022	-4,2%
Abgänge	119.264	-7.843	-6,2%
darunter Abgänge in Beschäftigung	72.303	-3.391	-4,5%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	116	-2	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	214	+0	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	48.450	-4.944	-9,3%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	102.696	-7.168	-6,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	64.568	-12.032	-15,7%
Frauen	33.773	-4.598	-12,0%
Männer	30.795	-7.434	-19,4%
Wien	26.189	-7.406	-22,0%
Niederösterreich	9.358	-1.396	-13,0%
Vorarlberg	2.320	-341	-12,8%
Steiermark	7.840	-978	-11,1%
Tirol	2.057	-247	-10,7%
Salzburg	2.433	-273	-10,1%
Kärnten	3.044	-334	-9,9%
Oberösterreich	9.431	-929	-9,0%
Burgenland	1.896	-128	-6,3%
InländerInnen	37.582	-4.979	-11,7%
AusländerInnen	26.986	-7.053	-20,7%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	27.898	-4.451	-13,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	31.004	-6.880	-18,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	5.666	-701	-11,0%
Personen mit max. Pflichtschulbildung	37.126	-6.113	-14,1%
Personen mit Lehrausbildung	12.034	-1.904	-13,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.141	-588	-15,8%
Personen mit höherer Ausbildung	7.517	-2.018	-21,2%
Personen mit akademischer Ausbildung	4.426	-1.226	-21,7%
Personen mit Behinderung	1.772	-4	-0,2%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	8.706	-261	-2,9%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	54.090	-11.767	-17,9%
Herstellung von Waren	4.588	-459	-9,1%
Bau	2.328	-429	-15,6%
Handel	7.929	-970	-10,9%
Verkehr und Lagerei	1.627	-218	-11,8%
Beherbergung und Gastronomie	5.328	-938	-15,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.717	-246	-12,5%
Arbeitskräfteüberlassung	4.322	-645	-13,0%
Zugänge	17.641	-4.255	-19,4%
Abgänge	19.942	-5.188	-20,6%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	368.979	-29.524	-7,4%
Frauen	168.438	-4.008	-2,3%
Männer	200.541	-25.516	-11,3%
Steiermark	41.372	-5.493	-11,7%
Burgenland	10.448	-1.296	-11,0%
Kärnten	25.283	-2.348	-8,5%
Niederösterreich	61.422	-5.448	-8,1%
Oberösterreich	43.240	-3.634	-7,8%
Tirol	16.462	-1.275	-7,2%
Wien	144.983	-9.047	-5,9%
Salzburg	14.635	-709	-4,6%
Vorarlberg	11.134	-274	-2,4%
InländerInnen	243.582	-23.072	-8,7%
AusländerInnen	125.397	-6.452	-4,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	57.610	-7.018	-10,9%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	205.404	-20.525	-9,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	105.965	-1.981	-1,8%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	174.139	-13.501	-7,2%
Personen mit Lehrausbildung	105.016	-12.447	-10,6%
Personen mit mittlerer Ausbildung	18.846	-1.193	-6,0%
Personen mit höherer Ausbildung	41.413	-1.728	-4,0%
Personen mit akademischer Ausbildung	28.295	-281	-1,0%
Personen mit Behinderung	14.717	+175	+1,2%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	71.680	-255	-0,4%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	282.582	-29.444	-9,4%
Herstellung von Waren	28.555	-1.767	-5,8%
Bau	29.752	-8.342	-21,9%
Handel	52.062	-2.436	-4,5%
Verkehr und Lagerei	16.373	-1.356	-7,6%
Beherbergung und Gastronomie	41.895	-863	-2,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.861	-621	-5,9%
Arbeitskräfteüberlassung	36.681	-3.014	-7,6%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	76.421	+10.544	+16,0%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	19.223	-747	-3,7%
Zugänge	49.507	+391	+0,8%
Abgänge	44.021	+513	+1,2%
darunter Stellenbesetzungen	38.967	+3.592	+10,2%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	46	+6	-
bisherige Laufzeit (Tage)	62	+12	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	6.109	+1.060	+21,0%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	15.924	+137	+0,9%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	5.923	+806	+15,8%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	5.018	+341	+7,3%
Lehrstellenandrangsziffer	1,0	-0,0	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	-186	-254	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

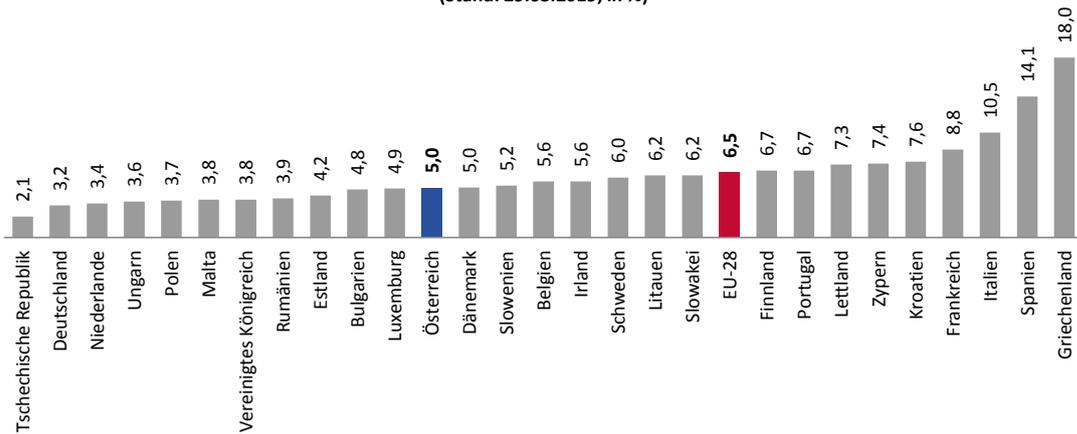
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

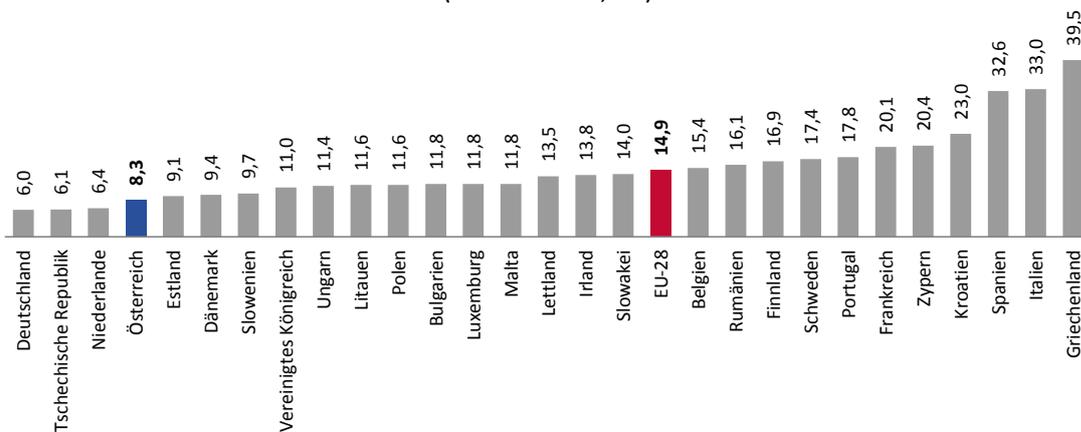
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 29.03.2019; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 29.03.2019; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/iambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, April 2019

